

Geleitwort

Wie wundervoll wirkt die Lebenskraft! Überall ist sie zu spüren. Sie ermöglicht, daß wir uns an der Schönheit der Natur erfreuen können. Wir beobachten, wie die Knospen sich zu zauberhaften Blüten öffnen, wie jeden Morgen die Vögel wieder zu singen beginnen und wie unzählige Blätter, Gräser und Blumen uns von der großen Lebenskraft künden wollen. Zu der herrlichen Natur ist uns außerdem noch die Musik geschenkt worden. Musik ist die Sprache des Geistes und soll uns läutern und für Höheres öffnen. Wir Menschen müssen erkennen, daß wir diese Geschenke nutzen sollen. Als ich vor etwa 60 Jahren den Umfang und die gewaltige Kraft der natürlichen Entwicklungsgesetze erkannte und feststellte, wie jedes Kind auf der Welt seine Muttersprache problemlos lernt, habe ich mein Leben umgestellt und danach unzählige Entdeckungen gemacht. Wir alle sollten lernen, uns nicht gegen die Lebenskraft zu stellen, sondern uns in die Schöpfung einzufügen. Dann werden wir, von den großen Hilfen gestärkt, unglaubliche Höhen erreichen können. Die Aufgabe der Eltern und Lehrer ist, unsere Kinder zu wertvollen Menschen zu erziehen, die später einmal die Verantwortung für die Weiterentwicklung der Welt übernehmen können. Vieles ist zu tun. Mit Mut, Tatkraft und Dankbarkeit für die uns geschenkte Lebenskraft können wir den Weg gemeinsam gehen.



Prof. Dr. Shinichi Suzuki
mit seiner Frau Waltraud und Kerstin Wartberg

Kerstin Wartberg war die erste Deutsche, die am Talent Education Institute in Matsumoto/ Japan studierte und graduierte. Sie steht seitdem nun schon über viele Jahre mit meiner Frau und mir in enger Verbindung.

Ich freue mich, daß sie meine Unterrichtsweise aus methodisch-didaktischer und aus übergeordneter Sicht dem interessierten Leser nahebringen will. So wünsche ich ihren Veröffentlichungen eine weite Verbreitung und hoffe, daß sie auf fruchtbaren Boden fallen werden.

Matsumoto, Juni 1994

Shinichi Suzuki

Inhalt der Violinschule und der zugehörigen CD

Liebe Eltern! Liebe Kollegen!
Übepläne

Seite 6
Seite 7

- ⊕ 1 Die Stimmtöne E – A – D – G (A = 441 Hertz)

Das Zoolied (*Vorbereitungslied auf "Perpetual Motion"*), K. Wartberg

Seite 8-15

- ⊕ ⊕ 2 Das dritte Fingertänzchen (auf der G-Saite mit abgesetzten Strichen) (Geige und Klavier)
Das Bogenschema des Zooliedes auf der leeren A-Saite
Drei Vorübungen zum Bogenschema der Variation
- ⊕ 3 Die ersten acht Takte mit Pausen (Geige und Klavier)
⊕ 4 Das Zoolied – im Vorspieltempo (Geige und Klavier)
⊕ 5 Das Zoolied – im langsamen Übetempo (Geige und Klavier)
⊕ 6 Das Zoolied – im mittleren Übetempo (nur Klavierbegleitung)
⊕ 7 Das Zoolied – im Vorspieltempo (nur Klavierbegleitung)

Das Bärenlied (*Vorbereitungslied auf "Allegretto"*), K. Wartberg

Seite 16-23

- Der zweite Finger wechselt seinen Platz
Der tiefe und der hohe 2. Finger auf der A-Saite
Die tiefe G-Dur Tonleiter
Die hohe G-Dur Tonleiter
Das Bogenschema auf der leeren D-Saite
Die Saitenwechselstelle im Mittelteil
- ⊕ 8 Das Bärenlied - im Vorspieltempo (Geige und Klavier)
⊕ 9 Das Bärenlied - im langsamen Übetempo (nur Klavierbegleitung)
⊕ 10 Das Bärenlied - im mittleren Übetempo (nur Klavierbegleitung)
⊕ 11 Das Bärenlied - im Vorspieltempo (nur Klavierbegleitung)

Paß' doch auf! (*Vorbereitungslied auf "Andantino"*), K. Wartberg

Seite 24-29

- ⊕ ⊕ 12 Die große G-Dur Tonleiter mit den drei Pferdchen (Geige und Klavier)
Das Bogenschema der 1. Zeile
Das Bogenschema der 3. Zeile
- ⊕ 13 Paß' doch auf! - im Vorspieltempo (Geige und Klavier)
⊕ 14 Paß' doch auf! - im langsamen Übetempo (nur Klavierbegleitung)
⊕ 15 Paß' doch auf! - im mittleren Übetempo (nur Klavierbegleitung)
⊕ 16 Paß' doch auf! - im Vorspieltempo (nur Klavierbegleitung)

Das Ausflugslied (*Vorbereitungslied auf "Etüde"*), K. Wartberg

Seite 30-39

- ⊕ 17 Die letzten beiden Takte des Stückes: *Der Heimweg* (nur Klavierbegleitung)
Der erste Teil: *Die Einladung zum Ausflug*
Der zweite Teil: *Die schöne Natur*
- ⊕ 18 Der erste und zweite Teil – im langsamen Übetempo (nur Klavierbegleitung)
⊕ 19 Aus dem Mittelteil: *Die beiden Wasserfälle mit den Aufstiegen* (Geige und Klavier)
Vorbereitung auf die Variation
- ⊕ 20 Das Ausflugslied - im Vorspieltempo (Geige und Klavier)
⊕ 21 Das Ausflugslied - im langsamen Übetempo (nur Klavierbegleitung)
⊕ 22 Das Ausflugslied - im mittleren Übetempo (nur Klavierbegleitung)
⊕ 23 Das Ausflugslied - im Vorspieltempo (nur Klavierbegleitung)

Menuett 1, J. S. Bach

Seite 40-47

- ⊕ ⊕ 24 Drei Tonleitern mit dem Menuett-Strich (Geige und Klavier)
Vorbereitungsbügung auf die Takte 5/6 und 13/14
Der Wechselstrich in den Takten 5/6 und 13/14
Die Bogeneinteilung des Menuetts
Die Schlußnote vor dem Kreis
Der kleine Grashüpfer
Der hohe und der tiefe 2. Finger in den Takten 15-17

◎ 25	Menuett 1 - im Vorspieltempo	(Geige und Klavier)
◎ 26	Menuett 1 - im langsamen Übetempo	(Geige und Klavier)
◎ 27	Menuett 1 - im mittleren Übetempo	(nur Klavierbegleitung)
◎ 28	Menuett 1 - im Vorspieltempo	(nur Klavierbegleitung)

Menuett 2, J. S. Bach

Seite 48-55

♪ ◎ 29	Die Geläufigkeitsstelle in der <i>Gossec-Gavotte</i>	(Geige, Klavier und Trommel)
	Die ersten beiden Takte des zweiten Menuetts	
	Vorbereitung auf die Takte 15 und 16	
	<i>Alle Vögel sind schon da</i> (1. Zeile), mit dem 1. Finger beginnend	
	Vorbereitung auf die Takte 23 und 24	
◎ 30	Menuett 2 - im Vorspieltempo	(Geige und Klavier)
◎ 31	Menuett 2 (Erster Teil) - im langsamen Übetempo	(Geige und Klavier)
◎ 32	Menuett 2 (Zweiter Teil) - im langsamen Übetempo	(Geige und Klavier)
◎ 33	Menuett 2 - im mittleren Übetempo	(nur Klavierbegleitung)
◎ 34	Menuett 2 - im Vorspieltempo	(nur Klavierbegleitung)

Menuett 3, J. S. Bach

Seite 56-61

♪ ◎ 35	Das vierte Fingertänzchen (auf der E-Saite mit Bindungen über einen Takt)	(Geige und Klavier)
	Der hüpfende 3. Finger	
	Die ersten beiden Takte des Menuetts	
	Das Vögelchen	
	Der Übergang vom ersten zum zweiten Teil	
◎ 36	Menuett 3 - im Vorspieltempo	(Geige und Klavier)
◎ 37	Menuett 3 (Erster Teil) - im langsamen Übetempo	(Geige und Klavier)
◎ 38	Menuett 3 (Zweiter Teil) - im langsamen Übetempo	(Geige und Klavier)
◎ 39	Menuett 3 - im mittleren Übetempo	(nur Klavierbegleitung)
◎ 40	Menuett 3 - im Vorspieltempo	(nur Klavierbegleitung)

Der fröhliche Landmann, R. Schumann

Seite 62-65

♪ ◎ 41	Das fünfte Fingertänzchen (auf der E-Saite mit Bindungen über zwei Takte)	(Geige und Klavier)
	Die G-Dur Tonleiter mit dem <i>Landmann-Strich</i>	
	Das Bogenschema des ersten Teils auf der leeren D-Saite	
◎ 42	Der fröhliche Landmann - im Vorspieltempo	(Geige und Klavier)
◎ 43	Der fröhliche Landmann - im langsamen Übetempo	(Geige und Klavier)
◎ 44	Der fröhliche Landmann - im Vorspieltempo	(nur Klavierbegleitung)

Gavotte, F. J. Gossec

Seite 66-69

♪ ◎ 45	Russisches Lied	(Geige und Klavier)
◎ 46	Gavotte - im Vorspieltempo (<i>mit allen Wiederholungen</i> und mit <i>Da Capo</i>)	(Geige und Klavier)
◎ 47	Gavotte (Erster Teil) - im langsamen Übetempo	(Geige und Klavier)
	Die drei Hallo-Übungen	
	Der hohe dritte Finger auf der G-Saite	
◎ 48	Gavotte (Zweiter Teil) - im langsamen Übetempo	(Geige und Klavier)
	Eine kurze Pause nach zwei schnellen Strichen	
◎ 49	Gavotte (Dritter Teil) - im langsamen Übetempo	(Geige und Klavier)
◎ 50	Gavotte (Vierter Teil) - im langsamen Übetempo	(Geige und Klavier)
◎ 51	Gavotte - im mittleren Übetempo (<i>ohne Wiederholungen</i> , aber mit <i>Da Capo</i>)	(nur Klavierbegleitung)
◎ 52	Gavotte - im Vorspieltempo (<i>ohne Wiederholungen</i> , aber mit <i>Da Capo</i>)	(nur Klavierbegleitung)

Bogeneinteilungsübersicht

Seite 70-71

Abschließende Gedanken von Prof. Dr. Shinichi Suzuki zum Thema *Üben*

Seite 72-73

Übeplan für eine Woche (Kopervorlage für Heft 1A und 1B)

Seite 74